

09.08.2010 - 08:01 Uhr

EANS-Adhoc: ANDRITZ: Ergebnisse 1. Halbjahr 2010

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

6-Monatsbericht

09.08.2010

Graz, 9. August 2010. Der internationale Technologie-Konzern ANDRITZ konnte im 1. Halbjahr 2010 eine erfreuliche Geschäftsentwicklung verzeichnen. Insbesondere im 2. Quartal stiegen Umsatz als auch Ergebnis und Rentabilität im Jahresvergleich deutlich an, der Auftragseingang im 2. Quartal 2010 erreichte den höchsten Quartalswert in der Unternehmensgeschichte.

Umsatz-Anstieg im 2. Quartal 2010 Im 2. Quartal 2010 stieg der Umsatz der ANDRITZ-GRUPPE um 5,9% auf 829,9 MEUR an (Q2 2009: 784,0 MEUR), wobei alle Geschäftsbereiche - mit Ausnahme des Bereichs METALS - deutliche Umsatz-Anstiege verzeichneten. Damit lag der Umsatz der Gruppe im 1. Halbjahr 2010 mit 1.562,2 MEUR nur geringfügig unter dem Vergleichswert des Vorjahrs (H1 2009: 1.574,1 MEUR).

Höchststände bei Auftragseingang und Auftragsstand Der Auftragseingang der ANDRITZ-GRUPPE betrug im 2. Quartal 2010 1.395,3 MEUR und war damit der höchste je in einem Quartal erreichte Wert in der Unternehmensgeschichte. Gegenüber dem Vorjahresvergleichswert (Q2 2009: 731,3 MEUR) konnte der Auftragseingang damit fast verdoppelt werden. Der Auftragseingang erhöhte sich im Jahresvergleich in allen Geschäftsbereichen, wobei v. a. in den Bereichen HYDRO sowie PULP & PAPER deutliche Steigerungen erzielt werden konnten. Insgesamt betrug der Auftragseingang der Gruppe im 1. Halbjahr 2010 2.303,7 MEUR und lag damit um 34,5% über dem Vorjahresvergleichswert (H1 2009: 1.712,7 MEUR). Mit Ausnahme von METALS verzeichneten alle Geschäftsbereiche einen Anstieg des Auftragseingangs.

Der Auftragsstand per 30. Juni 2010 betrug 5.384,9 MEUR und lag damit sowohl über dem Wert zum Stichtag des Vorjahrs (+22% vs. 30. Juni 2009: 4.426,9 MEUR) als auch über dem Wert per Ultimo 2009 (+21% vs. 31. Dezember 2009: 4.434,5 MEUR).

Erfreuliche Entwicklung bei Ergebnis und Rentabilität Das EBITA der ANDRITZ-GRUPPE im 2. Quartal 2010 erreichte 54,2 MEUR und betrug damit ein Vielfaches des sehr niedrigen Vergleichswerts in Q2 2009 (12,8 MEUR), in dem Restrukturierungsaufwendungen von rd. 24 MEUR verbucht worden waren. Exklusive dieser Restrukturierungsaufwendungen betrug die Ergebnissteigerung 46,1%. Die Rentabilität (EBITA-Marge) erhöhte sich im 2. Quartal 2010 deutlich auf 6,5% (Q2 2009: 1,6%; 4,7% exkl. Restrukturierungsaufwendungen), wobei alle Geschäftsbereiche deutliche Verbesserungen beim Ergebnis absolut sowie auch bei der Rentabilität verzeichneten. Das EBITA der Gruppe im 1. Halbjahr 2010 erhöhte sich auf 97,9 MEUR (H1 2009: 56,5 MEUR), die EBITA-Marge stieg auf 6,3% an (H1 2009: 3,6%; 5,1% exkl. Restrukturierungsaufwendungen).

Das Konzern-Ergebnis (nach Abzug von Minderheitsanteilen) betrug im 1. Halbjahr 2010 67,3 MEUR und war damit mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahresvergleichszeitraum (H1 2009: 32,5 MEUR).

Unverändert solide Vermögens- und Kapitalstruktur Zum Stichtag 30. Juni 2010 wies die ANDRITZ-GRUPPE eine unverändert solide Vermögens- und Kapitalstruktur auf: die Bilanzsumme erhöhte sich auf 3.750,1 MEUR (31. Dezember 2009: 3.309,3 MEUR), die Eigenkapitalquote betrug 19,6% (31. Dezember 2009: 20,0%).

Die liquiden Mittel (flüssige Mittel plus Wertpapiere des Umlaufvermögens) per 30. Juni 2010 betragen 1.340,0 MEUR (31. Dezember 2009: 1.082,1 MEUR). Die Netto-Liquidität (liquide Mittel plus Marktwert der Zinsswaps abzüglich Finanzverbindlichkeiten) stieg auf 932,8 MEUR an (31. Dezember 2009: 677,9 MEUR); dieser Anstieg ist v. a. auf den Erhalt von Anzahlungen für einige Großaufträge zurückzuführen.

Ausblick für das Gesamtjahr 2010 ANDRITZ erwartet für die kommenden Monate in allen Geschäftsbereichen eine solide Projektaktivität und bestätigt die mit den Gesamtjahreszahlen 2009 veröffentlichten Umsatz- und Ergebnis-Erwartungen für das Geschäftsjahr 2010: Der Umsatz der ANDRITZ-GRUPPE sollte zumindest den Wert des Jahres 2009 erreichen bzw. leicht ansteigen, das Konzern-Ergebnis sollte durch die Kostenreduktionen aus den 2009 eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen positiv beeinflusst werden. Dazu erklärt Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der ANDRITZ AG: "Die Ergebnisse des 1. Halbjahrs 2010 sind - vor allem aufgrund der positiven Entwicklung aller Geschäftsbereiche im 2. Quartal - zufriedenstellend und haben gezeigt, dass wir angesichts der allgemeinen Wirtschaftskrise im Vorjahr rechtzeitig - und mit Augenmaß - die richtigen Maßnahmen getroffen haben. Wir sehen uns weiter gut auf Kurs und sind optimistisch, dass wir die Ziele für das Geschäftsjahr 2010 erreichen können."

- Ende -

Ergebnisse der ANDRITZ-GRUPPE im Überblick

(Gemäß IFRS; in MEUR)	H1 2010	H1 2009	+/-	Q2 2010	Q1 2009	+/-
Umsatz	1.562,2	1.574,1	-0,8%	829,9	784,0	+5,9%
HYDRO	706,7	650,4	+8,7%	357,7	333,8	+7,2%
PULP & PAPER	479,3	465,8	+2,9%	262,3	232,1	+13,0%
METALS	162,1	243,6	-33,5%	84,1	108,6	-22,6%
ENVIRONMENT & PROCESS	144,5	151,8	-4,8%	88,8	81,0	+9,6%
FEED & BIOFUEL	69,6	62,5	+11,4%	37,0	28,5	+29,8%
Auftragseingang	2.303,7	1.712,7	+34,5%	1.395,3	731,3	+90,8%
HYDRO	1.150,0	1.054,5	+9,1%	758,6	480,3	+57,9%
PULP & PAPER	748,7	302,8	+147,3%	408,6	138,1	+195,9%
METALS	141,6	145,3	-2,5%	98,9	21,7	+355,8%
ENVIRONMENT & PROCESS	181,9	153,0	+18,9%	92,7	68,7	+34,9%
FEED & BIOFUEL	81,5	57,1	+42,7%	36,5	22,5	+62,2%
Auftragsstand per Ultimo	5.384,9	4.426,9	+21,6%	5.384,9	4.426,9	+21,6%
EBITDA	123,2	89,2	+38,1%	67,6	33,0	+104,8%
EBITDA-Marge	7,9%	5,7%	-	8,1%	4,2%	-
EBITA	97,9	56,5*	+73,3%	54,2	12,8*	+323,4%
EBITA-Marge	6,3%	3,6%*	-	6,5%	1,6%*	-
Ergebnis vor Zinsen u. Ertragsteuern (EBIT)	92,8	52,0	+78,5%	51,4	10,4	+394,2%
Finanz-Ergebnis	3,6	-2,9	+224,1%	1,7	1,3	+30,8%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	96,4	49,1	+96,3%	53,1	11,7	+353,8%

Konzern-Ergebnis (nach Abzug v. Minderheitsant.)	67,3	32,5	+107,1%	38,4	6,8	+464,7%
Cashflow aus lauf. Geschäftstätigkeit	338,9	117,6	+188,2%	100,5	62,6	+60,5%
Investitionen in Sachanl. u. immaterielle Vermögensw.	22,2	40,2	-44,8%	8,3	17,3	-52,0%
Mitarbeiter p. Ultimo	13.457	13.397	+0,4%	13.457	13.397	+0,4%

*inkl. Restrukturierungsaufwendungen

Der Finanzbericht für das 1. Halbjahr 2010 sowie die Geschäfts- und Jahresfinanzberichte der ANDRITZ-GRUPPE sind auf der ANDRITZ-Homepage unter www.andritz.com als Online- und PDF-Version verfügbar.

Druck-Exemplare können telefonisch (+43 316 6902 2722), per Fax (+43 316 6902 465) oder per E-Mail (investors@andritz.com) angefordert werden.

Die ANDRITZ-GRUPPE Die ANDRITZ-GRUPPE ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Service-Leistungen für Wasserkraftwerke, für die Zellstoff- und Papier-Industrie, die Metall-Industrie sowie für andere Spezial-Industrien (Fest-Flüssig-Trennung, Futtermittel und Biomasse). Der Hauptsitz der Gruppe, die weltweit rd. 13.500 Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ verfügt über mehr als 120 Produktionsstätten sowie Service- und Vertriebs-Gesellschaften auf der ganzen Welt.

Disclaimer Bestimmte Aussagen in dieser Presse-Information sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Group Treasury, Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
<mailto:michael.buchbauer@andritz.com>

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000730007
WKN: 632305
Index: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Wien / Amtlicher Handel